

Acaciae arabicae cortex (?)

Anwendung

Verwendung eines Decocts bei Parodontose, Mundschleimhaut- und Rachenraumentzündungen (kaum noch gebräuchlich).

Indische Medizin: Einnahme des Decocts bei Durchfall, Vaginalausfluß und Einlauf bei Hämorrhoiden sowie bei Zahnfleischentzündungen als Gurgelwasser.

Die Wirksamkeit bei diesen Anwendungen ist klinisch nicht belegt.

Sonstige Anwendung

Industrie/Technik: Farb- und Gerbstoff in Gerbereien

Dosierung

Keine Angaben

Wirkmechanismen

Die adstringierende Wirkung kann durch den hohen Gehalt an kondensierten Gerbstoffen vom Catechintyp sowie den Gehalt an Gallussäure erklärt werden.

Anwendungsbeschränkung

Bei innerlicher Anwendung hoher Dosen sind Verdauungsstörungen und Stuhlverstopfungen denkbar.

Charakteristik

Akazienrinde ist die geschälte Stammrinde von *Acacia arabica* (Willd.).

Herkunft

Indien und Ostafrika.

Formen

Ganzdroge.

Verwechslungen

Die Rinde der australischen Art *Acacia decurrens* (Vent.); Willd ist im Handel unter gleichem Namen erhältlich.

Art der Anwendung

Nicht mehr gebräuchlich.

Substanzen

- Gerbstoffe

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Volkstümliche Namen

Acacia Bark (eng.)
Acacia-arabica-Rinde (dt.)
Akazienrinde (dt.)
Bablah Rinde (dt.)
Babul Bark (eng.)
Wattle Bark (eng.)

Indikationen

Diarrhoe (Asiatisch, I)
Hämorrhoiden (Asiatisch, I)
Mund- und Rachenraumentzündungen (Andere, I)
Mund- und Rachenraumentzündungen (Andere, ?)
Sexualorgane, Erkrankungen der (Asiatisch, I)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Unzureichende Informationen für eine Bewertung